

Produkte und Dienstleistungen = Produits et services

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Bulletin des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins, des Verbandes Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen = Bulletin de l'Association Suisse des Electriciens, de l'Association des Entreprises électriques suisses**

Band (Jahr): **89 (1998)**

Heft 2

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Produkte und Dienstleistungen Produits et services

Computer: Systeme und Hardware

Notebooks für unterwegs und im Büro

Die Aquanta-Notebooks sind als unentbehrliche Multimedia-Reisebegleiter gedacht. Kontrastreiche Super-VGA-Bildschirme, CD-ROM-Laufwerk, Stereosound-Kit und integrierte Lautsprecher bieten Unterstützung für praktisch alle Aktivitäten. Die zwei Angebote für den Mobile-Computing- und den Home-Office-Bereich helfen, die tägliche Informationsflut zu verarbeiten. Der Aquanta EN mit dem 166-MHz-MMX-Pentium verfügt über fortschrittliche Power-Management-Funktionen und Batterietechnologie. Er arbeitet bis zu zehn Stunden netzunabhängig, ohne dass die Batterien aufgeladen werden müssen. Der Aquanta VN s & l (133-MHz-Pentium) ist ideal für unterwegs und deckt Anforderungen des Mobile Computing ab. Er bietet optimale Leistung, Kapazität und Qualität.

Unisys (Schweiz) AG, 8800 Thalwil
Tel. 01 723 33 33, Fax 01 720 37 37
<http://www.unisys.ch>

Mikroskopie für kontrastarme Objekte

In der Mikroskopie sind Objekte oft nur mit wenig Kontrast auf hellem Hintergrund sichtbar. Durch Verschiebung des Offsets und anschließende Verstärkung des Videosignals ist mit dem VX-44-Microscope eine deutliche Kontrastverbesserung möglich. Auch schwie-



Schwarzweiss-CCD-Kamera VX 44

rige Darstellungsaufgaben, wie das Beobachten von Bakterien im Hellfeld ohne Phasenkontrastverbesserung, sind mit dieser Schwarzweiss-CCD-Kamera einfach zu lösen. Mögliche Anwendungen sind zum Beispiel Dunkel-/Hellfeld-, Fluoreszenz- und Phasenkontrastmikroskopie, Biolumineszenz, Gel-Elektrophorese, Lead/Rheed-Aufnahmen, Endoskopie und Inspektion.

Egli, Fischer & Co. AG, 8022 Zürich
Tel. 01 209 81 11, Fax 01 201 22 75

Drahtlose Kommunikation

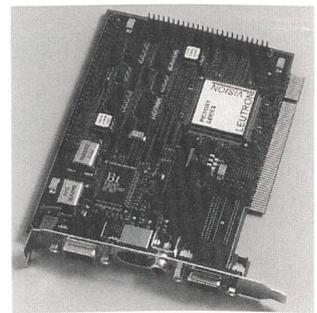
Die Lösungen zur drahtlosen Kommunikation von Controlware lassen sich zur Überbrückung der Last Mile und zur Anbindung von Büroarbeitsplätzen an vorhandene LAN-Strukturen einsetzen. Das drahtlose E1/T1-Modem Breezelink dient der Übertragung von Sprache und Daten und gilt als Alternative zu Festverbindungen. Es arbeitet im 2,4-GHz-Band und lässt sich für Entfernungen von bis zu 7 km einsetzen. Das Funkmodem unterstützt Datenübertragungsraten von 64 kBit/s bis zu 2 MBit/s. Auch bei der Serie Breezenet Pro handelt es sich

um sogenannte Plug-and-Play-Lösungen, die die Anbindung von weiteren Geräten an ein bestehendes Ethernet ohne zusätzliche Leitungen ermöglichen. Eine herkömmliche Ethernet-Schnittstelle genügt. Sofern Stand-alone-Geräte verwendet werden, müssen keine neuen Treiber installiert werden. Die Datenübertragungsrate liegt bei 3 MBit/s. Mit der Verwendung von externen Antennen sind Entfernungen von mehreren Kilometern überbrückbar. Für den Carrier-Markt dürften solche dynamischen Systeme manches Problem lösen.

Controlware AG, 8808 Pfäffikon SZ
Tel. 055 410 61 16, Fax 055 410 62 20
<http://www.controlware.de>

Bildeinzugskarte für digitale Farbbilder

Die Bildeinzugskarte Picport-Color für den PCI-Bus digitalisiert Farbbilder von Pal- oder NTSC-Bildquellen, die als FBAS- oder S-Video-Signal vorhanden sind, und transferiert sie in Echtzeit in den Host- oder Grafikspeicher des Rechners. Im Gegensatz zu herkömmlichen Multimediakarten werden die Bildsignale in einem hoch-



PCI-Steckkarte Picport-Color

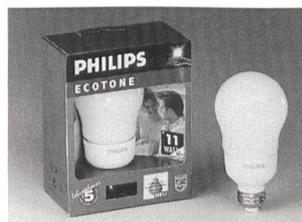
integrierten Videodecoder in Studioqualität in digitale Farbbilder umgewandelt. Hierzu wird das Signal mit einem 40-MHz-Takt von analog zu digital gewandelt. Die Wandlung erfolgt mit achtfacher Farbrägerfrequenz. Dank dieser Technologie kann das analoge Videosignal praktisch verlustfrei in die digitalen Farbkomponenten U und V sowie die Helligkeitskomponente Y übergeführt werden. Deshalb entfällt auch die bei einfacheren Multimediakarten oft übliche Bildschärfestellung. Die Bildgeometrie ist gemäss CCIR 601 oder mit quadratischen Bildpunkten wählbar.

Leutron Vision AG, 8152 Glattbrugg
Tel. 01 810 06 76, Fax 01 810 94 40
<http://www.leutron.com>

Energietechnik

Glühlampe spart bis zu 80 Prozent Strom

Die kompakte Energiesparlampe Ecotone Ambiente sieht wie eine herkömmliche Glühlampe aus. Sie erinnert aber in keiner Weise mehr an jene Formen, die man sich bisher von Energiesparlampen her gewohnt ist. Damit ist der Philips-Forschung ein weiterer entscheidender Schritt gelungen, um die Akzeptanz von Sparlampen beim Publikum zu erhöhen.



Energiesparlampe Ecotone Ambiente

Die Bezeichnung Ambiente steht für die behaglich warme Lichtfarbe, wie sie die Konsumenten von der Glühlampe (2500 K) her kennen. Ecotone Ambiente eignet sich deshalb vor allem für private Innenanwendungen, zum Beispiel im Wohn-, Ess- und Arbeitszimmer. Für sie gilt auch der Vorteil einer modernen Energiesparlampe: Die Sparbirne ist in den Leistungsklassen 5 W (entsprechende Glühlampe 25 W), 9 W (40 W) und 11 W (60 W) mit dem bekannten Schraubsockel E 27 verfügbar. Auch das bisherige Philips-Sortiment an Energiesparlampen – die Reihen PLEC, PLET, PLED und SL – wird weiter angeboten, mit einer mittleren Lebensdauer von 12.000 Stunden.

Philips Lighting AG, 8027 Zürich
Tel. 01 488 22 11, Fax 01 488 32 49